GeoComPass
Geographische Gesellschaft Passau

UNIVERSITÄT PASSAU

Menschen. Orte. Einblicke

# Die Arabische Welt

## Winter 2014/15

**Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Hörsaal 9 statt (siehe Orientierungsplan unten)**

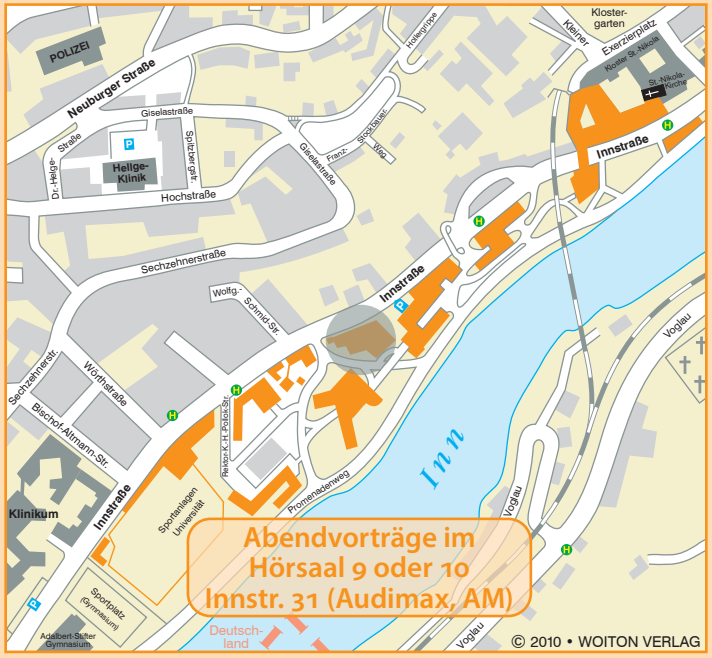
Achtung:
Hörsaal **10** am 15. Dezember 2014

Eintritt GeoComPass

| | | | |
|---|---|---|---|
| THEMA und AKTUELL | **€ 2,50** | • ermäßigt | **€ 1,50** |
| SPECIAL und REGIONAL | **€ 2,50** | • ermäßigt | **€ 1,50** |
| HIGHLIGHT | **€ 5,00** | • ermäßigt | **€ 2,50** |
| BUSINESS | **frei** | • nur mit Anmeldung | |

Als GeoComPass MITGLIED haben Sie freien Eintritt zu allen Vortragsveranstaltungen.

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage
http://www.geocompass.de/





**GeoComPass** Geographische Gesellschaft Passau e. V.
http://www.geocompass.de/

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith
Innstraße 40 • D–94032 Passau
Tel.: +49 (0) 851/509-2731 oder 509-2733
Fax: +49 (0) 851/509-2732 • E-Mail: info@geocompass.de



Sparkasse Passau • BLZ: 74050000 • Konto-Nr.: 9020835
IBAN: DE45 7405 0000 0009 0208 35 • BIC: BYLADEM1PAS

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma ICUnet.AG
Auflage: 4000 Grafik & Layout: Erwin Vogl


GeoComPass
Geographische Gesellschaft Passau

Herzlich willkommen bei

# GeoComPass

Veranstaltungsprogramm
im **Winter 2014/15**

| | | |
|---|---|---|
| **AKTUELL** | Mo, 13.10.2014 | *Griechenland – Sonne, Sand und Schulden* |
| **SPECIAL** | Mo, 27.10.2014 | *Geographie des Wandels* |
| **BUSINESS** | Fr, 07.11.2014, 16.00 Uhr | *Besuch bei einem Unternehmen: „mymuesli“* |
| **THEMA** | Mo, 10.11.2014 | *Können wir Syrien noch verstehen?* |
| **THEMA** | Mo, 24.11.2014 | *Mehrfachnutzung von Wasser im Nahen Osten* |
| **REGIONAL** | Mo, 08.12.2014 | *Unsere Region im Monitor* |
| **HIGHLIGHT** HS 10 | Mo, 15.12.2014 | *Lions on the Move?* |
| **THEMA** | Mo, 12.01.2015 | *Das UNESCO-Welterbe in Nordafrika* |
| **SPECIAL** | Mo, 26.01.2015 | *Das Überseegebiet Kanaky-Neukaledonien* |


GRENZIT ZENTRUM BAYERISCHER WALD
Haus am Strom ERLEBNIS IM DONAUTAL
Fürstlich reisen seit... FÜRST
PaN Geo
egea
HOTEL PASSAUER WOLF
Niedermayer REISEN
Deutsche Gesellschaft für Geographie DGfG
PASSAU Leben an drei Flüssen
vhs passau
Sparkasse Passau
LANDKREIS PASSAU
BÜCHER PUSTET.de
CMP City Marketing Passau
ICUnet.AG MAKE SUCCESS GLOBAL

## Griechenland – Sonne, Sand und Schulden

Prof. Dr. Johann-Bernhard Haversath (Gießen)

In aktuellen, ökonomisch dominierten Diskursen werden Griechenland und die Griechen stark reduziert – außer Rentenskandalen und Finanzkatastrophen wird kaum etwas anderes wahrgenommen. Der Blick ist verengt, die Perspektive verzerrt, die Bewertung ist stereotyp. Verständnis für die Bewohner des Landes gibt es kaum. Daher ist es das Ziel des Vortrags, die harten Klischees aufzubrechen, die Menschen in den Vordergrund zu stellen und differenzierende Blicke auf das Land, sein Potenzial und seine Bewohner zu werfen. Wie ist es möglich, dass das Land der Olympischen Spiele 2004 so rasch in den Abwärtssog geriet? Welches Hintergrundwissen fehlt uns, um die demonstrierenden Menschen in Athen zu verstehen? Wie ist die griechische Gesellschaft organisiert? Warum empfinden so viele Griechen den EU-Rettungsschirm als Einmischung von außen? Diese und weitere Fragen sollen im Vortrag untersucht und differenziert beantwortet werden.

## Das Heimische und das Fremde, das Alte und das Neue: Geographie des Wandels

Prof. Dr. Josef H. Reichholf (München)

Unsere Natur ist in Bewegung. Viele Arten werden rar oder verschwinden. Lerchen singen nicht mehr; der Wiedehopf hat sich verabschiedet. Andere, fremde Arten kommen. Sie machen sich breit, werden invasiv und bereiten Probleme. Warum haben Drüsiges Springkraut, Riesenbärenklau und andere solchen Erfolg? Sind die „Fremden" den „Einheimischen" überlegen? Waschbär und Wildschwein kümmern sich nicht um die schlechten Nachrichten aus der Natur. Die „Fremden von früher", der Rote Mohn und viele andere einst als Unkräuter bekämpfte, nun als „Ackerwildkräuter" umsorgte Arten weichen den „Fremden von heute". Verrückte Natur? Was ist zu tun?
Prof. Dr. Josef H. Reichholf lehrte 30 Jahre lang Naturschutz an der Technischen Universität München. Er war im nationalen und internationalen Naturschutz tätig und schrieb sehr erfolgreiche Bücher über die Natur. Besonders intensiv befasste er sich mit seiner Heimat, dem niederbayerischen Inntal und den Stauseen am unteren Inn.

## Besuch bei einem Unternehmen der Region: „mymuesli"

Freitag, 07. November 2014, 16.00 Uhr • Anmeldung erforderlich

Mit dieser neuen Reihe möchte GeoComPass Einblick in ausgewählte Unternehmen, erfolgreiche „start-ups" und bekannte Leitbetriebe der Region gewähren. Einmal pro Jahr soll ein Unternehmen, begleitet mit einem Rahmenprogramm, besucht werden. Der erste Besuch gilt dem erfolgreichen Passauer Unternehmen *mymuesli*, Träger vieler Auszeichnungen und Anerkennungen. Nähere Informationen zu dieser Programmpremiere folgen im November 2014.

## Können wir Syrien noch verstehen?

Prof. Dr. Anton Escher (Mainz)

Der inzwischen über drei Jahre währende Bürgerkrieg in der Arabischen Republik Syrien ist aus einer säkularen, aufgeklärten und humanistischen Perspektive des 21. Jahrhunderts fast nicht mehr zu verstehen. Die Berichterstattung in Deutschland über die politische Situation, die beteiligten Personen und die betroffenen Bevölkerungsgruppen in Syrien verschleiert den Konflikt zusätzlich. Der Vortrag wirft zunächst einen westlichen Blick auf die syrische Lebenswelt, betrachtet danach die ethnischen Gruppen in Syrien und skizziert die den eigenen ökonomischen Interessen dienende europäische Nachbarschaftspolitik gegenüber Syrien. Im Mittelpunkt der Ausführungen stehen die politische Dynamik sowie die verschiedenen Aufstände, die den syrischen Bürgerkrieg am Leben erhalten. Ein unsicherer Ausblick mit möglichen Strategien der „Global Player" schließt den Vortrag ab. Der Referent, Prof. Escher, forscht seit vielen Jahren im Nahen Osten und hat sich in mehreren großen Forschungsprojekten mit Syrien beschäftigt.

## Wege aus dem Wassernotstand: Mehrfachnutzung von Wasser im Nahen Osten

Prof. Dr. Bernd Marschner (Bochum)

Im Nahen Osten liegt das Angebot an jährlich erneuerbaren Süßwasserressourcen mit 130 $m^3$ pro Person (Palästina) und 350 $m^3$ (Israel) weit unter dem von der Weltbank definierten Index von 1000 $m^3$ für Wasserknappheit. Während Bevölkerungswachstum und zunehmender Wohlstand zu steigendem Wasserbedarf führen, prognostizieren die globalen Klimamodelle für die Region ein abnehmendes Wasserangebot infolge geringerer Niederschläge und erhöhter Temperaturen, sodass sich die Knappheit verschärfen wird. Als weiteres Problem kommt hinzu, dass bereits heute die Grund- und Oberflächenwasserqualität durch Stoffeinträge aus Industrie und Landwirtschaft stark beeinträchtigt ist. Die Wasserkrise in der Region hat auch eine geopolitischen Dimension, da Israel rund 50 % seines Wassers aus Vorkommen unter der Westbank und von den Golanhöhen bezieht, deren Kontrolle damit als überlebenswichtig angesehen wird.
Als Ausweg aus der Wasserknappheit ist in Israel und Jordanien die Wiedernutzung von gereinigtem Abwasser für die landwirtschaftliche Bewässerung seit langem üblich. Diese soll in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden. Dies ist aber je nach Abwasserqualität, Fruchtart und Standortverhältnissen nicht ohne Risiken, die im Vortrag näher erläutert werden. Als weiterer Aspekt einer Mehrfachnutzung von Wasser wird das Red Sea-Dead Sea-Kanalprojekt vorgestellt. Der Vortrag wird vor Augen führen, wie sensibel sich die Wasserfrage im Nahen Osten gestaltet und welche politisch-ökonomische Tragweite sie besitzt.

**GeoComPass**-Veranstaltungen werden von den Schulbehörden für Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen und Grundschulen als Lehrerfortbildung anerkannt. Auf Wunsch stellt **GeoComPass** entsprechende Teilnahmebestätigungen gerne jeweils am Ende der Veranstaltung aus.

## Unsere Region im Monitor: Entstehung und Wandel der mitteleuropäischen Kulturlandschaft

Prof. Dr. Peter Poschlod (Regensburg)

in Kooperation mit Naturwissenschaftlicher Verein Passau e.V. und Haus am Strom Erlebnis im Donautal

Mitteleuropa ist eine Jahrtausende alte Kulturlandschaft. Nur sehr wenige Flächen Mitteleuropas sind von menschlicher Siedlungstätigkeit und Nutzung unbeeinflusst geblieben. Der Vortrag fasst die neuesten Ergebnisse der Entstehung und Entwicklung unserer Kulturlandschaft zusammen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse der Steuerungsfaktoren Klima, Krankheiten und Kriege, Geistesströmungen, technischer Fortschritt und von Erlassen und Gesetzen.

## Lions on the Move? Der neue Wettlauf um Afrika

Bartholomäus Grill (Kapstadt)

Afrika befindet sich seit der Jahrtausendwende in einem atemberaubenden Wirtschaftsaufschwung, die Hiobsbotschaften über den „hoffnungslosen Kontinent" werden durch Erfolgsgeschichten abgelöst. Afrika besitzt die größten Rohstoffreserven der Welt und ist ein riesiger Absatzmarkt der Zukunft. Neue *global players* wie Indien, Brasilien, Arabien, Russland, vor allem aber China liefern sich einen Wettlauf um seine Reichtümer. Leitet die forcierte Globalisierung einen neuen Kolonialismus ein? Ist der Zug für den Westen abgefahren? Werden wieder nur die räuberischen Eliten vom Rohstoffboom profitieren? Ist der Aufbruch nachhaltig oder nur ein Strohfeuer?
Bartholomäus Grill ist einer der erfahrensten und renommiertesten deutschen Afrika-Journalisten. Nach dem Studium der Philosophie, Soziologie und Kunstgeschichte begann er seine journalistische Laufbahn in Regensburg, Berlin und Hamburg und wechselte seit 1987 zur Wochenzeitung *DIE ZEIT*. 1993 wurde er von der *ZEIT* nach Johannesburg entsandt. Seither hat Grill, mit einer kurzen Unterbrechung von 2006 bis 2009, in Südafrika gelebt und aus allen Teilen Afrikas berichtet. Im Februar 2013 wechselte Grill von der *ZEIT* zum Nachrichtenmagazin *DER SPIEGEL*. Zuletzt hat der Bestsellerautor und preisgekrönte Reporter mit seinem literarischen Sachbuch „Um uns die Toten. Meine Begegnungen mit dem Sterben" (2014) breite Aufmerksamkeit erzielt.

## GeoComPass LIVE und GeoComPass VIDEO

Eine Serviceleistung exklusiv für alle GeoComPass MITGLIEDER (insbesondere auswärtige Mitglieder) – Internet-Livestream-Übertragung aller GeoComPass-Vortragsveranstaltungen mit der Möglichkeit, sich online auch an den Diskussionen im Anschluss an die Vorträge zu beteiligen, und Mediathek mit den GeoComPass-Vorträgen des jeweiligen Veranstaltungshalbjahrs.
Nähere Informationen zur Anmeldung für **GeoComPass LIVE** und **GeoComPass VIDEO** erhalten Mitglieder bei GeoComPass.

## Das UNESCO-Welterbe in Nordafrika – Faszination und Probleme des Kulturerbeschutzes

Prof. Dr. Thomas Schmitt (Augsburg/Erlangen)

Mit bekannten Altstädten wie Marrakech, Fes, Tunis oder Kairouan wurden Ikonen islamischer Stadtbaukunst in die UNESCO-Welterbeliste eingeschrieben. Darüber hinaus befinden sich in Nordafrika weitere Stätten des UNESCO-Welterbes, wie z. B. römische Ruinenstätten oder Siedlungen im Gewande präsaharischer bzw. saharischer Erdarchitektur. Diese Stätten sind in ihrem kulturhistorischen Gehalt bedroht. Der Tourismus spielt eine zwiespältige Rolle an Welterbestätten: Einerseits garantiert er dort Einkommen und trägt zu einem „Dialog der Kulturen" bei, andererseits wird nicht selten historische Bausubstanz zugunsten einer touristischen Nutzung geopfert. Der Klimawandel stellt das langfristige Überleben an Welterbestätten der Sahara in Frage. Der Staatszerfall in Teilen Nordafrikas sowie Bürgerkriege sind, wie am Beispiel Timbuktus deutlich wurde, neue Formen der Bedrohung für die Welterbestätten der Region.
Der Vortrag stellt ausgewählte Welterbestätten Nordafrikas (insbesondere Marrakech und das Tal des M'zab in der algerischen Sahara) in ihrem kulturhistorischen Gehalt vor, zeigt ferner gegenwärtige soziale Prozesse auf, welche die bauliche Substanz der Welterbestätten berühren und diskutiert mögliche Maßnahmen lokaler, regionaler und internationaler Akteure zum Schutz der jeweiligen Welterbestätten. Ferner geht der Vortrag auf die UNESCO-Schutzkategorie des immateriellen Erbes ein und diskutiert die Frage, inwiefern die UNESCO-Auszeichnung zum Schutz immaterieller Traditionen Nordafrikas beitragen kann.

## Das französische Überseegebiet Kanaky-Neukaledonien zwischen Entkolonialisierung und Rohstoffabbau

Dr. Matthias Kowasch (Bremen)

In Zeiten weltweit knapper werdender Rohstoffe ist auch der Südpazifik, insbesondere Melanesien, immer stärker in den Fokus international agierender Konzerne geraten. Das französische Überseegebiet Neukaledonien besitzt ca. ein Viertel der globalen Nickelvorkommen – ein als strategisch eingestufter Rohstoff.
Frankreich ist neben Großbritannien der letzte europäische Staat, der Territorien im Südpazifik besitzt. Neukaledonien, von der kanakischen Unabhängigkeitsbewegung „Kanaky" genannt, steht dementsprechend auf der UN-Liste der „Non-Self-Governing Territories". Seit dem Bürgerkrieg in den 1980er Jahren verfügt das Land über einen politischen Übergangsstatus, der einen schrittweisen Transfer politischer Kompetenzen von Frankreich an die neukaledonische Regierung vorsieht. Dem Nickelsektor kommt eine entscheidende Rolle bei diesem für Frankreich einmaligen Prozess der Entkolonialisierung zu.
Der Vortrag beleuchtet die Verflechtungen von Ressourcenabbau und Politik und hinterfragt kritisch den Entkolonialisierungsprozess in dem französischen Überseegebiet. Die Partizipation der indigenen Kanak-Bevölkerung wird dabei ebenso analysiert wie politische Strukturen und Konfliktpotenziale im Nickelsektor.

# GeoComPass im Sommer 2015

## „Die Arabische Welt"

**GeoComPass UNTERWEGS**
Unbekanntes Mitteldeutschland: von Gartenwelten, Welterbestätten und Industriedenkmalen
*Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau) und Dipl.-Geogr. Martin Scheuplein M.A. (Halle/Saale)*
*07. bis 11. April 2015 (Osterwoche)*

**GeoComPass AKTUELL**
Türkei „Quo vadis?"
Eine Nation im wirtschaftlichen Aufbruch und im gesellschaftlichen Umbruch
*Prof. Dr. Ernst Struck (Passau) • 20. April 2015*

**GeoComPass SPECIAL**
Prähistorie bis in unsere Zeit: zur Geschichte und Kultur der Menschen Melanesiens
*Prof. Dr. Wulf Schiefenhövel (Andechs) • 04. Mai 2015*

**GeoComPass THEMA**
Ägypten: vom „Arabischen Frühling" zum Winter?
*Prof. Dr. Günter Meyer (Mainz) • 18. Mai 2015*

**GeoComPass UNTERWEGS**
Die Wiege des modernen Italien am Fuße der Berge: Piemont und das Aosta-Tal
*Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau) • 25. bis 30. Mai 2015 (Pfingstwoche)*

**GeoComPass SPECIAL**
Nay Pyi Taw: die neue Hauptstadt Myanmars
*Prof. Dr. Frauke Kraas (Köln) • 01. Juni 2015*

**GeoComPass SPECIAL**
Rund um den Hindukusch: Wüste und Hochgebirge, Monsunwald und Steppe – der Naturraum Afghanistans
*Prof. Dr. Siegmar-W. Breckle (Bielefeld) • 29. Juni 2015*

**GeoComPass UNTERWEGS**
Südengland (Kent, Sussex, Hampshire)
*Mag. Martin Humer (Ried i. Innkreis) • Sommer 2015*

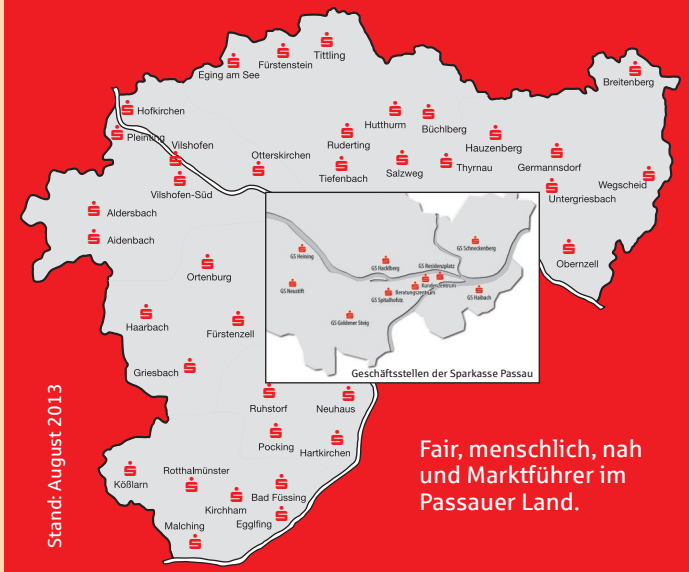
Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für Winter 2015/16

GeoComPass Geographische Gesellschaft Passau


# Gut.

**Wir sind im Passauer Land immer in Ihrer Nähe!**

Egal ob Sie nur den nächsten Geldausgabeautomaten suchen, individuellen Service oder eine umfassende Beratung wünschen, wir sind für Sie da! Unsere Mitarbeiter kennen ihre Kunden seit langem persönlich. 69 Geldausgabeautomaten stehen für unsere Kunden im Passauer Land kostenlos zur Verfügung. Und die Sparkasse finden Sie an 15 Standorten in der Stadt Passau, sowie an 42 Standorten im Landkreis Passau.




Stand: August 2013

Fair, menschlich, nah und Marktführer im Passauer Land.

www.facebook.com/sparkassepassau

www.sparkasse-passau.de

Sparkasse Passau

# Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e. V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als **gemeinnütziger Verein** anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges **Veranstaltungsprogramm**. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage *http://www.geocompass.de/* geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

## GeoComPass THEMA

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils drei Semester, von Sommer 2013 bis Sommer 2014 „Afrika – ein Kontinent rückt näher?"). GeoComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt.

## GeoComPass SPECIAL

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und ihren Nachbarfächern zu ausgewählten und aktuellen Themen außerhalb des regionalen oder thematischen Schwerpunkts. GeoComPass SPECIAL wirft einen spezielleren Blick auf besondere Fragestellungen der Geographie.

## GeoComPass HIGHLIGHT

Besondere Jubiläen, Anlässe oder Gelegenheiten verdienen besondere Veranstaltungen. GeoComPass will dazu herausragende Referentinnen und Referenten gewinnen. Das nächste GeoComPass HIGHLIGHT im Dezember 2014 wird der renommierte Afrika-Journalist Bartholomäus GRILL aus Kapstadt bestreiten.

## GeoComPass REGIONAL

Forum für Projekte, Werkstattberichte, Präsentationen, Diskussionen und viele weitere Veranstaltungen, die sich auf die Stadt Passau und die Regionen Niederbayern – Bayerischer Wald oder Oberösterreich (Inn-, Hausruck-, Mühlviertel) beziehen.

## GeoComPass AKTUELL

GeoComPass AKTUELL-Veranstaltungen greifen brisante Themen mit hohem Aktualitätsbezug auf. Sie behandeln aktuelle Schwerpunkte, Themen und Diskussionen aus Politik, Gesellschaft und Kultur unter geographischem Blickwinkel und werden kurzfristiger geplant und angekündigt als dies sonst bei GeoComPass üblich ist.

# Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

**GeoComPass**, der
**Geographischen Gesellschaft Passau e.V.**,

Innstraße 40 • D–94032 Passau, als

❑ ordentliches Mitglied ❑ förderndes Mitglied

❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,–
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– (Studierende)**
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– (Familienmitgliedschaft)
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € …… (förderndes Mitglied, min. € 25,–)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____ Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: _____

Heimatanschrift (bei Studierenden):

_____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich **GeoComPass** eine jederzeit widerrufbare **ERMÄCHTIGUNG** zum **Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags****.

IBAN: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Bankinstitut/BIC (Ausland): _____

Kontoinhaber: _____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

Das ist unser Team!

...mit Kompetenz für mehr als

75 Länder und 25 Sprachen.

Welches Paar ist Ihres?

Fritz-Schäffer-Promenade 1 I 94032 Passau
Tel +49 851 988666-0
www.icunet.ag I info@icunet.ag

Berlin I Bremen I Frankfurt I Fürth I Hamburg
Köln I München I Leipzig I Passau I Shanghai I Stuttgart I Wien